

## **Antrag**

für die öffentliche Beiratssitzung am 19. Januar 2024

der Beirat möge beschließen:

**Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration auf, der Kinder und Jugendfarm, Hans-Wendt-Stiftung Mittel in Höhe von 11.013.33 Euro zur Verfügung zu stellen.**

### **Begründung**

Die Hans-Wendt-Stiftung bietet ein hervorragendes und pädagogisch erfolgreiches Programm für Kinder und Jugendliche in Borgfeld und Horn-Lehe, dass zudem eine Ergänzung zum Freizi Borgfeld bietet mit Maßnahmen, die im Freizi so nicht durchgeführt werden können. Die Kinder- und Jugendfarm stellt mit ihrem Angebot einen Gegenentwurf zur digitalisierten Freizeitgestaltung bei Kindern und Jugendlichen und befördert so in vielerlei Hinsicht eine positive Entwicklung Heranwachsender.

Umso bedauerlicher ist es, dass die HWST bislang bei der Vergabe von OKJA-Mitteln nie berücksichtigt wurde.

Die Jugendfarm leistet bereits seit über 28 Jahren eine hervorragende Arbeit, die sich bislang größtenteils aus Spenden und Einnahmen finanzieren konnte, dies funktioniert jetzt aber nicht mehr. Diese Situation führt dazu, dass eine weitere Nichtberücksichtigung bei der OKJA-Mittelvergabe im schlimmsten Fall zum völligen Verschwinden des derzeitigen Angebotes führen kann.

FAZIT einmal mehr in der OKJA: Die bereitgestellten Mittel sind von vorne bis hinten nicht ausreichend.

Daher muss seitens der senatorischen Behörde dringend ein Kurswechsel erfolgen.

Die Hans-Wendt-Stiftung ist eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche aus Borgfeld und Horn-Lehe, und eine Verbesserung der Situation kommt den Bürgerinnen und Bürgern beider Stadtteile entgegen. Daher wird dieser Antrag zeitnah in beide Beiräte Borgfeld und Horn eingebracht.

Bernd Stenner und die **SPD - Fraktion**